



FACTSHEET

FRITZ! Smart Home



Factsheet

FRITZ! Smart Home



Informationen zum Thema Smart Home

Smart Home vereinfacht den Alltag, wenn die Technik dahinter stimmt. Studien zeigen, dass Anwendern besonders vier Aspekte wichtig sind: Die Produkte müssen einfach bedienbar und sicher sein. Außerdem sollen sie den Komfort erhöhen und die Stromkosten sparen. Mit FRITZ!-Produkten zielt AVM genau auf diese Bedürfnisse ab. Über die Verbindungswege LAN, WLAN, Powerline, Zigbee und DECT können viele smarte Szenarien realisiert werden. Die FRITZ!Box ist in Deutschland weit verbreitet, so dass viele Anwender ganz einfach ins Thema Smart Home einsteigen können.

Neuer Name, bewährte Technik: Aus FRITZ!DECT wird FRITZ!Smart.

Im Laufe des Jahres 2025 werden die smarten FRITZ!-Produkte schrittweise von FRITZ!DECT in FRITZ!Smart umbenannt. Weitere Informationen zu diesem Thema befinden sich [hier](#).

FRITZ! und das Smart Home

Das Herzstück des smarten FRITZ!-Heimnetzes bilden FRITZ!Box-Modelle mit integrierter DECT-Basisstation. Über den Funkstandard DECT ULE kommuniziert die FRITZ!Box mit den Geräten im Heimnetz und ermöglicht so ein smartes Zusammenspiel aller Produkte. Das smarte Gateway fungiert als Zigbee-Bridge und kann zudem Matter-Geräte ins Smart Home integrieren. Die FRITZ!Box 5690 Pro, 7690 und 6670 Cable unterstützen neben DECT ebenfalls Zigbee. AVM bietet außerdem mit schaltbaren Steckdosen, smarten Heizkörperreglern, intelligenten Tastern, den FRITZ!Fon-Modellen sowie den FRITZ!Apps eine Vielzahl von Angeboten für die digitale Heimvernetzung.

Diese Smart-Home-Produkte gibt es von FRITZ!

FRITZ!Smart Gateway: Mit dem FRITZ!Smart Gateway unterstützt das FRITZ! Smart Home neben DECT ULE auch die Funktechnologie Zigbee und den neuen Kommunikationsstandard Matter. Insbesondere in der Lichtsteuerung eröffnen sich viele Möglichkeiten, da Nutzer Zigbee-LED-Lampen unterschiedlicher Hersteller nahtlos in ein bestehendes FRITZ!-Heimnetz integrieren können. Außerdem lassen sich über das neue FRITZ!Smart Gateway noch mehr DECT-Geräte wie Heizkörperregler, Steckdosen, Funktaster und LED-Lampen ins smarte Zuhause einbinden. Eine Liste, welche Zigbee-Geräte von FRITZ! unterstützt werden, befindet sich [hier](#).



FRITZ!Smart Energy 250: Mit dem Sensor können Anwender künftig ihre digitalen Stromzähler ablesen und ihren Stromverbrauch per App im Blick behalten. Der FRITZ!Smart Energy 250 ist per



Factsheet

FRITZ! Smart Home



DECT mit der FRITZ!Box verbunden und lässt sich magnetisch am digitalen Stromzähler anbringen. Dort liest er per Infrarot die Energiedaten aus und übermittelt sie ins Smart Home von FRITZ!. Per FRITZ!OS oder über MyFRITZ!Net können Anwender die Daten beobachten und nach verschiedenen Zeitintervallen auswerten.

FRITZ!Smart Energy 210 und 200: Mit den intelligenten Steckdosen FRITZ!Smart Energy 210 und 200 können angeschlossene Geräte automatisch oder manuell geschaltet werden. Gleichzeitig wird der Verbrauch der Geräte gemessen. Die intelligenten Steckdosen bieten individuell definierbare Zeitpläne und durch kostenlose Updates kommen immer wieder neue Funktionen hinzu. FRITZ!Smart Energy 210 ist dank Spritzwasserschutz (IP44) und einem erweiterten Temperaturbereich von -20°C bis +40° äußerst robust und speziell für den Einsatz im Freien geeignet.

FRITZ!Smart Thermo 302: Der intelligente Heizkörperregler FRITZ!Smart Thermo 302 steuert im Zusammenspiel mit einer FRITZ!Box automatisch und präzise die Raumtemperatur. Die Bedienung ist dank des gut lesbaren E-Paper-Displays und zahlreicher Funktionen wie etwa Frostschutz oder Boost zum schnellen Aufheizen sehr komfortabel. Das Gehäusedesign und die Bedienung orientieren sich am Mehrfachtaster FRITZ!Smart Control 440 und entsprechen der Smart-Home-Designsprache von FRITZ!.

FRITZ!Smart Control 350: Der kompakte Tür- Fensterkontakt erkennt sofort, ob Türen oder Fenster geöffnet oder geschlossen sind. Perfekt für das FRITZ!-Heimnetz, arbeitet er effizient mit dem smarten Heizkörperregler FRITZ!Smart Thermo 302 zusammen, um Heizenergie zu sparen. Szenarien wie "Fenster öffnen, Heizung absenken" sind einfach einzurichten. Er steuert auch alle FRITZ!-Smart-Home- und kompatiblen Zigbee-Geräte, um weitere Szenarien und Routinen zu ermöglichen. Der Status des Sensors wird in der FRITZ!App Smart Home, auf dem FRITZ!Fon und im FRITZ!OS angezeigt, um Kontrolle und Sicherheit zu gewährleisten. Mit seinem kleinen Design kann der FRITZ!Smart Control 350 unauffällig zwischen den meisten Fensterrahmen und -flügeln angebracht werden.



Szenarien wie "Fenster öffnen, Heizung absenken" sind einfach einzurichten. Er steuert auch alle FRITZ!-Smart-Home- und kompatiblen Zigbee-Geräte, um weitere Szenarien und Routinen zu ermöglichen. Der Status des Sensors wird in der FRITZ!App Smart Home, auf dem FRITZ!Fon und im FRITZ!OS angezeigt, um Kontrolle und Sicherheit zu gewährleisten. Mit seinem kleinen Design kann der FRITZ!Smart Control 350 unauffällig zwischen den meisten Fensterrahmen und -flügeln angebracht werden.

FRITZ!Smart Control 440: Der Mehrfachtaster FRITZ!Smart Control 440 ist mit seinen vier konfigurierbaren Tasten die ideale Ergänzung für die Bedienung von FRITZ!-Produkten und ist damit eine optimale Fernbedienung für das smarte Heimnetz. Mit ihm lassen sich verschiedene Smart-Home-Geräte von FRITZ! einzeln oder in Gruppen schalten sowie Vorlagen anwenden. Dank des eingebauten Temperatursensors misst der FRITZ!Smart Control 440 die Umgebungstemperatur und kann so als Temperaturregeber für den Heizkörperregler von FRITZ! eingesetzt werden. Der



Factsheet

FRITZ! Smart Home



Sensor erfasst ebenfalls die Luftfeuchtigkeit für entsprechende Schaltszenarien in Verbindung mit Raumklima.

FRITZ!Smart Light 500: Die FRITZ!Smart Light 500 ist eine LED-Lampe mit smarterer Lichtsteuerung für weißes und farbiges Licht. Die Lampe bietet Licht für jede Situation, da die Helligkeit stufenlos dimmbar ist und sich über die Farbauswahl eine Vielzahl an Lichtfarben auswählen lässt. Die FRITZ!Smart Light 500 ist über die FRITZ!App Smart Home, den Taster FRITZ!Smart Control 440, das FRITZ!Fon oder die FRITZ!Box-Bedienoberfläche steuerbar.

FRITZ!Fon: Mit den FRITZ!Fon-Modellen X6 und C6 kann das smarte Heimnetz von FRITZ! gesteuert werden. Die Telefone schalten beispielsweise die intelligenten Steckdosen oder regelt den smarten Heizkörperregler von FRITZ!. Außerdem kann das FRITZ!Fon Bilder der Türsprechanlage empfangen und die Tür auch öffnen.

FRITZ!Apps: Die FRITZ!Apps runden das smarte Produktangebot von AVM ab. Mit der FRITZ!App Smart Home können alle Smart-Home-Geräte komfortabel und intuitiv gesteuert werden, sowohl von zu Hause aus als auch von unterwegs sicher verschlüsselt per VPN-Verbindung zur FRITZ!Box.

Vorteile der Smart-Home-Produkte von FRITZ!

- **Einfache Einrichtung und Bedienung:** Die Einrichtung eines smarten Heimnetzes ist mit FRITZ! besonders einfach. Dank zahlreicher Assistenten und der intuitiven Bedienoberfläche sind FRITZ!App Smart Home, FRITZ!Box, FRITZ!Fon und FRITZ!Smart-Geräte im Handumdrehen eingerichtet und die Bedienung funktioniert fast von selbst. Zur Verfügung stehen hierfür die zahlreichen FRITZ!-Geräte oder auch die FRITZ!App Smart Home und die MyFRITZ!App. Um die smarten FRITZ!-Produkte sicher miteinander zu verbinden, reichen wenige Tastendrücke.
- **Alles im Blick:** Die FRITZ!Box als Basisstation ist die Zentrale des smarten Heimnetzes. Sie steuert das Smart Home und liefert alle wichtigen Informationen auf einen Blick.
- **Herstellerübergreifend:** Das smarte FRITZ! Heimnetz funktioniert dank Zigbee, HAN-FUN-Protokoll und Matter herstellerübergreifend. HAN-FUN steht für „Home Area Network Functional protocol“ und ist eine Erweiterung des DECT-ULE-Standards. Außerdem hat AVM Schnittstellen und Protokolle rund um FRITZ!Box veröffentlicht. Damit können interessierte Entwickler Produktentwicklungen eigenständig vorantreiben. Mit Zigbee unterstützt FRITZ! zudem einen Standard, der besonders in der Lichtsteuerung von unterschiedlichen Anbietern genutzt wird. Auch Matter als neuer Kommunikationsstandard, sorgt für mehr Kompatibilität und Konnektivität zwischen den unterschiedlichen Herstellern. Mehr Informationen hierzu auf: avm.de/smart-home, avm.de/zigbee-kompatibilität, avm.de/matter-mit-fritz/ sowie avm.de/schnittstellen und avm.de/kompatibel.
- **Erweiterbar:** Die Reichweite eines DECT-Funknetzes kann mit dem FRITZ!DECT Repeater 100 erweitert werden.



Factsheet

FRITZ! Smart Home



FRITZ! Smart Home und Matter

Matter ist ein offener Kommunikationsstandard für die einheitliche Vernetzung und Steuerung von Smart-Home-Geräten. Entwickelt von der Connectivity Standards Alliance, basiert dieser Standard auf dem Internet Protocol (IP). Weitere Informationen zu Matter befinden sich [hier](#).

Im FRITZ! Smart Home ist das FRITZ!Smart Gateway die Matter-Bridge. Ob FRITZ!DECT-, HAN-FUN- oder Zigbee-Geräte, ob direkt am FRITZ!Smart Gateway oder an der FRITZ!Box angemeldet — FRITZ!Smart Gateway bindet das FRITZ! Smart Home nahtlos und vollständig in ein bestehendes Matter-Netzwerk ein.



Nachdem das FRITZ!Smart Gateway schon als Matter-Bridge fungiert, plant AVM, auch die FRITZ!Box mit zukünftigen FRITZ!OS-Updates zu einer Matter-Bridge zu machen, was es ermöglicht, FRITZ!Smart-Home-Geräte über einen Matter-Controller wie beispielsweise die Google-Home-App zu steuern.

Weitere Informationen zum Thema Smart Home: avm.de/ratgeber/smart-home/

Pressekontakt

Das AVM Presseteam

presse@avm.de

Tel. +49 30 / 399 76 242